**Merkblatt: KI-Einsatz zum Generieren von Sozialberichten**

Wenn man KI nutzen möchte, um aus vorliegenden Daten (z.B. Akten, Aktennotizen, etc.) einen Sozialbericht zu generieren, stellen sich Fragen in den folgenden drei Bereichen:

* Technische Lösung
* Compliance: Datenschutz, etc. (Was darf man im Zusammenhang mit hoch sensitiven Daten?)
* Sozialarbeiterische Aspekte

1. **Technische** **Lösung**
2. Prüfen, ob ChatGPT/oder eine andere Open Source KI genutzt werden können, um z.B. eine neutrale Textvorlage zu erstellen (ohne spezifische Angaben des Falls) Diese nachher mit den eigenen sensitiven Daten füllen
3. Daten so strukturieren, dass sie als Basis für die KI genutzt werden können, um den Bericht zu generieren (z.B. Vorgaben, wie die Dokumente erstellt werden müssen, damit sie als Grundlage genutzt werden können: Abkürzungen, Namen, Daten etc.)
4. Abklären: Können andere Daten als Basis genutzt werden, um als Vorlage für Berichte zu dienen, wenn die eigenen Berichte nicht genutzt werden können (weil zu wenige vorhanden sind oder weil sie wegen sensitiven Daten nicht hochgeladen werden können)?
5. Prompts so gestalten, dass die KI die richtigen Inhalte aus den Datensätzen auswählt für den neuen Sozialbericht (z.B. Welche Inhalte müssen nicht in den Bericht übertragen werden? Welche Inhalte sind besonders wichtig und sollten hervorgehoben werden? Etc.)
6. Prompts so gestalten, dass aus unterschiedlichen Textsorten und Stilen (z.B. medizinische, juristische, sozialarbeiterische Texte) der neue Sozialbericht im gewünschten Stil generiert wird
7. Sicherstellen, dass das Tool, das man nutzt, sich nicht laufend (durch Updates der Firma, durch neue Datensätze, etc.) so verändert, dass die eigenen Prompts nicht mehr funktionieren, bzw. nicht mehr die Art Text generiert wird, den man braucht
8. Sicherstellen, dass alle relevanten Informationen, die im Sozialbericht erscheinen müssen, auch bereits in der Datenbasis (Aktennotizen etc.) vorhanden sind
9. **Compliance**
10. Klären: Welche rechtlichen Grundlagen sind für die betroffene Organisation zu beachten bezüglich Datenschutz?
11. Klären: Wer kann für die betreffende Organisation Auskunft geben, was welche rechtlichen Möglichkeiten bzw. welche Grenzen bestehen, wenn KI genutzt werden soll?
12. Sicherstellen: Es dürfen keine sensitiven Daten in falsche Hände geraten (z.B. ins Ausland oder in Datensätze der genutzten KI, etc.)?
13. **Sozialarbeiterische** **Aspekte**
14. Prompts so gestalten, dass sie nicht nur Zusammenfassungen der vorliegenden Dokumente macht, sondern so, dass die sozialarbeiterischen Überlegungen in den Text einfliessen
15. Alle sozialarbeiterisch relevanten Informationen, die im Bericht erscheinen müssen auch in den Akten festhalten